

L1 – Anlage 2 – Katholische Religion – Module In der Fassung des 22. Beschlusses vom 11.03.2015		7.81.00	S. 1
---	--	----------------	------

Für alle Module wird die Veranstaltungsteilnahme als Prüfungsvorleistung wie folgt geregelt:

- (1) Voraussetzung für die Zulassung zur Modulprüfung ist die vollständige Teilnahme an allen für ein Semester geplanten und durchgeführten Sitzungen der Lehrveranstaltung. Vorlesungen sind von dieser Regelung ausgenommen
- (2) Fehlzeiten im Umfang von bis zu zwei Sitzungen lassen den Anspruch auf Zulassung zur Prüfung unberührt.
- (3) Bei dem Versäumen von mehr als zwei Sitzungen bis zur Hälfte der für ein Semester geplanten und durchgeführten Sitzungen ist zur Aufrechterhaltung des Anspruchs auf Zulassung zur Prüfung für jede weitere versäumte Sitzung eine Kompensationsleistung zu erbringen. Art und Umfang der Kompensationsleistung bestimmt die/der Lehrende.
- (4) Zulassungen zur Prüfung vor Ende der Lehrveranstaltungszeit eines Semesters erfolgen grundsätzlich unter dem Vorbehalt der Regelungen der Abs. 1-3.

Inhaltsverzeichnis

Basismodul: Religionspädagogik.....	2
Basismodul: Systematische Theologie.....	3
Basismodul: Biblische Theologie.....	4
Veranstaltungsmodul L1.....	6
Schulpraktische Studien –Fachdidaktisches Blockpraktikum	7

L1 – Anlage 2 – Katholische Religion – Module In der Fassung des 22. Beschlusses vom 11.03.2015		7.81.00	S. 2
--	--	----------------	------

04-kTh-LB-BRp	Basismodul: Religionspädagogik	1.-2. Sem	10 CP				
Modulbezeichnung	Basismodul: Religionspädagogik						
Modulcode	04-kTh-LB-BRp						
FB / Fach / Institut	FB04 / Religionspädagogik und –didaktik / Institut für Katholische Theologie						
Verwendet im Studiengang / Semester	L1; L2/L5; L3; BA GuK; BA SLK 1.-2. Sem.						
Modulverantwortliche/r Modulberatung	Professur für Praktische Theologie: Religionspädagogik und -didaktik						
Teilnahmevoraussetzungen	Keine						
Kompetenzziel	<ul style="list-style-type: none"> - Grundfragen der Didaktik und Fachdidaktik kennen, - religionspädagogische Ansätze in Vergangenheit und Gegenwart und Modelle der Didaktik des RU kennen und ihre Bedeutung für die Praxis des RU erfassen können, - Bildungsaufgaben und –ziele des RU in ihrem historischen und gesellschaftlichen Kontext reflektieren, - Legitimationsprobleme des RU erfassen und diese theologisch und pädagogisch reflektieren können, - Orte religiöser Lernprozesse (wie Familien, Gemeinde, Schule, Gesellschaft, Kirche) identifizieren können. 						
Modulinhalte	<p>Die Studierenden setzen sich in Vorlesung und Proseminar auseinander mit:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Ansätzen der Religionspädagogik - didaktischen Modelle des RU - Zielen des RU und ihrer Begründung - Geschichte des RU - Aufgaben und Zielen des RU im historischen und gesellschaftlichen Kontext <p>Die Studierenden setzen sich in der Übung auseinander mit:</p> <ul style="list-style-type: none"> - obengenannten Inhalten in der selbstständigen Lektüre grundlegender Texte - obengenannten Inhalten in gemeinsamen Diskussionen, Gesprächen und Reflexionen - der Umsetzung religionspädagogischer Erkenntnisse im konkreten Unterrichtsentwurf - den synodalen und kultusministeriellen Vorgaben für den RU 						
Lehrveranstaltungsform(en)	A 1 Vorlesung (2 SWS); A 2 Proseminar (2 SWS); A 3 Übung (2SWS)						
Prüfungsform	Modulbegleitende Prüfung						
Workload insgesamt, Leistungspunkte	300 Stunden = 10 CP						
Workload in Stunden	Veranstaltungsart und Veranstaltungstitel		A Lehrveranstaltungen		B selbst gestaltete Arbeit	C Prüfung incl. Vorbereitung	Summe
			a Präsenzstunden	b Vor- / Nachbereitung			
	A 1	Vorlesung	30	20		30	80
	A 2	Proseminar	30	35	30	30	125
	A 3	Übung	30	35	30		95
	Summe	90	90	60	60	300	
Prüfungsform(en)	<p>Prüfungsvorleistungen: A 2-3: Als Prüfungsvorleistung gilt die aktive Mitarbeit in den Veranstaltungen, die vom Dozenten durch folgende Prüfungsformen festgelegt werden kann: Referat (ohne schriftliche Ausarbeitung), Präsentation, Lektüre, Hausaufgaben (Hausaufgaben sind dabei mit einem angemessenen Workload von max. einer Stunde pro Hausaufgabe zu berechnen), Protokoll.</p> <p>Prüfungsleistungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Klausur zur Vorlesung (60 min.) • Ausarbeitung eines Referats zum Proseminar. Referat und Ausarbeitung können sich dabei auch auf die Entwicklung eines Lehr-Lernszenarios im schulischen sowie außerschulischen Bildungsprozess beziehen. <p>Kompensation: Eine Kompensation nicht bestandener Teilprüfungen ist nicht möglich.</p> <p>Ausgleichsprüfung: Die Ausgleichsprüfung besteht im Falle eines Nichtbestehens (weniger als 5 Punkte) der Klausur aus einer weiteren Klausur (60 min.). Die Ausgleichsprüfung besteht im Falle eines Nichtbestehens (weniger als 5 Punkte) der Ausarbeitung aus einer Überarbeitung der Ausarbeitung innerhalb von 14 Tagen.</p> <p>Wiederholungsprüfung: Die Wiederholungsprüfung wird als eine auf das gesamte Modul bezogene Klausur durchgeführt (120 Minuten).</p>						
Bildung der Modulnote	A 1: 50%; A 2: 50%						
Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern	jährlich; 1. Modulsemester: VL, Ü; 2. Modulsemester: PS						
Kapazität	A 1: unbegrenzt, A 2: 45, A 3: 45						
Unterrichtssprache	Deutsch						

Modulberatung u. vorausgesetzte Literatur: s. Semesteraushang **Termin** s. Vorlesungsverzeichnis

L1 – Anlage 2 – Katholische Religion – Module In der Fassung des 22. Beschlusses vom 11.03.2015		7.81.00	S. 3
--	--	----------------	------

04-kTh-LB-BSTh	Basismodul: Systematische Theologie	1.-2. Sem	10 CP			
Modulbezeichnung	Basismodul: Systematische Theologie					
Modulcode	04-kTh-LB-BSTh					
FB / Fach / Institut	FB04 / Systematische Theologie / Institut für Katholische Theologie					
Verwendet im Studiengang / Semester	L1; L2/L5; L3; BA GuK; BA SLK 1.-2. Sem.					
Modulverantwortliche/r	Professur für Systematische Theologie					
Teilnahmevoraussetzungen	Keine					
Kompetenzziele	<ul style="list-style-type: none"> - inhaltliche und methodische Grundlagen der systematischen Theologie als persönliche und gesellschaftliche Schlüsselqualifikation des ReligionslehrerInnenberufes kennen, - Grundbegriffe der systematischen Theologie und Moraltheologie erarbeiten, - dogmatische und moraltheologische Texte nach dem Maßstab begriffslogischer Systematik methodisch gesichert interpretieren und als fächerübergreifende relevant begreifen können, - in Arbeitsgruppen selbstständig studieren können, - Neue Medien als Lernorte des Glaubens interpretieren und nutzen können und Grundlagen wissenschaftlicher Verschriftlichungs- und Vortragsmethoden in der Theologie kennen. 					
Modulinhalte	<p>Die Studierenden setzen sich in Vorlesung und Proseminar auseinander mit:</p> <ul style="list-style-type: none"> - dem pluralistischen Spannungsfeld von Theologie und Glaube - Grundlagen der Allgemeinen Moraltheologie - inhaltlichen und methodischen Grundlagen der Fundamentaltheologie und Dogmatik - Grundinhalten des christlichen Glaubensbekenntnisses - Grundbegriffen der systematischen Theologie und Moraltheologie - Theologie als einem einheitlichen und vielfältigen Phänomen - Neuen Medien als Lernorten des Glaubens <p>Die Studierenden setzen sich in der Übung auseinander mit:</p> <ul style="list-style-type: none"> - obengenannten Inhalten in der selbstständigen Lektüre grundlegender Texte - obengenannten Inhalten in gemeinsamen Diskussionen, Gesprächen und Reflexionen - methodischen Zugängen auf Texte der Systematischen Theologie - wissenschaftlichen Verschriftlichungs- und Vortragsmethoden in der Theologie <p>Fachdidaktische Fragestellungen sind in der Lehre vermittelt mit fachwissenschaftlichen Problemen und Kenntnissen. Fachdidaktische Lehre wird in den Vorlesungen, Übungen und (Pro-)Seminaren des Moduls integriert im Umfang von 4 CP erbracht. Je eins der Seminare des Moduls hat überdies einen ausweislich des Titels erkennbaren fachdidaktischen Schwerpunkt. Fachdidaktische Inhalte und Kompetenzen sind nicht exklusiv lehramtsbezogen, sondern auch für mögliche Berufsperspektiven der BA-Studierenden im Modul relevant.</p>					
Lehrveranstaltungsform(en)	A 1 Vorlesung (2 SWS); A 2 Proseminar (2 SWS); A 3 Übung (2SWS)					
Prüfungsform	Modulbegleitende Prüfung					
Workload in Stunden	Workload insgesamt, Leistungspunkte	300 Stunden = 10 CP				
	Veranstaltungsart und Veranstaltungstitel	A Lehrveranstaltungen a Präsenzstunden	B selbst gestaltete Arbeit b Vor- / Nachbereitung	C Prüfung incl. Vorbereitung	Summe	
	A 1 Vorlesung	30	20	20	70	
	A 2 Proseminar	30	35	30	135	
	A 3 Übung	30	35	30	95	
	Summe	90	90	60	60	300
Prüfungsform(en)	<p>Prüfungsvorleistungen: A 2-A 3: Als Prüfungsvorleistung gilt die aktive Mitarbeit in den Veranstaltungen, die vom Dozenten durch folgende Prüfungsformen festgelegt werden kann: Referat (ohne schriftliche Ausarbeitung), Präsentation, Lektüre, Hausaufgaben (Hausaufgaben sind dabei mit einem angemessenen Workload von max. einer Stunde pro Hausaufgabe zu berechnen), Protokoll.</p> <p>Prüfungsleistungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Essay zur Vorlesung (10.000-12.000 Zeichen) • Hausarbeit zum Proseminar (20.000-25.000 Zeichen) <p>Kompensation: Eine Kompensation nicht bestandener Teilprüfungen ist nicht möglich.</p> <p>Ausgleichsprüfung: Die Ausgleichsprüfung besteht im Falle eines Nichtbestehens (weniger als 5 Punkte) des Essays aus einer Überarbeitung des Essays innerhalb von 14 Tagen. Die Ausgleichsprüfung besteht im Falle eines Nichtbestehens (weniger als 5 Punkte) der Hausarbeit aus einer Überarbeitung der Hausarbeit innerhalb von 14 Tagen.</p> <p>Wiederholungsprüfung: Die Wiederholungsprüfung wird als eine auf das gesamte Modul bezogene Klausur durchgeführt (120 Minuten).</p>					
Bildung der Modulnote	A 1: 50%; A 2: 50%					
Angebotsrhythmus, Dauer	jährlich; 1. Modulsemester: VL, Ü; 2. Modulsemester: PS					
Kapazität	A 1: unbegrenzt, A 2: 45, A 3: 45					
Unterrichtssprache	Deutsch					

Modulberatung u. vorausgesetzte **Literatur:** s. Semesteraushang **Termin** s. Vorlesungsverzeichnis

L1 – Anlage 2 – Katholische Religion – Module In der Fassung des 22. Beschlusses vom 11.03.2015		7.81.00	S. 4
--	--	----------------	------

04-kTh-LB-BBTh		Basismodul: Biblische Theologie		2.-3. Sem	10 CP			
Modulbezeichnung		Basismodul: Biblische Theologie						
Modulcode		04-kTh-LB-BBTh						
FB / Fach / Institut		FB 04 / Bibelwissenschaften / Institut für Katholische Theologie						
Verwendet im Studiengang / Semester		L1; L2/L5; L3; BA GuK; BA SLK 2.-3. Sem.						
Modulverantwortliche/r Modulberatung		Professur für Biblische Theologie						
Teilnahmevoraussetzungen		Keine						
Kompetenzziele	<ul style="list-style-type: none"> - Alttestamentliche Schriften unter Berücksichtigung ihrer Entstehungsgeschichte im Kontext der altorientalischen Umwelt als Bezeugung der Beziehung zwischen dem Gott Israels und seinem Volk vorstellen können, - Neutestamentliche Schriften unter Berücksichtigung ihrer Entstehungsgeschichte im Kontext der jüdischen sowie der griechisch-römischen Umwelt als Zeugnis der Offenbarung Jesu Christi vorstellen können, - Methoden und Hilfsmittel wissenschaftlicher Exegese anwenden können, - Hermeneutische Grundfragen auf dem Fundament der Auslegungsgeschichte erörtern und exegetische Fachliteratur auswerten können, - Forschungsansätze und -ergebnisse darstellen und in ihrer Relevanz für wissenschaftliche Theologie bewerten können. 							
	<ul style="list-style-type: none"> - Werke und Korpora der alttestamentlich-jüdischen Tradition - Altorientalische Umwelt und Geschichte Israels - Literatur und Umwelt des Neuen Testaments und des Frühchristentums - Außerkanonische Schriften des christlichen Altertums - Verfahren und Methoden wissenschaftlicher Exegese - Grundfragen bibelwissenschaftlicher Hermeneutik <p>Fachdidaktische Fragestellungen sind in der Lehre vermittelt mit fachwissenschaftlichen Problemen und Kenntnissen. Fachdidaktische Lehre wird in den Vorlesungen, Übungen und (Pro-)Seminaren des Moduls integriert im Umfang von 4 CP erbracht. Fachdidaktische Inhalte und Kompetenzen sind nicht exklusiv lehramtsbezogen, sondern auch für mögliche Berufsperspektiven der BA-Studierenden im Modul relevant.</p>							
Lehrveranstaltungsform(en)		A 1 Vorlesung AT (2 SWS); A 2 Vorlesung NT (2 SWS), A 3 Proseminar AT oder Proseminar NT (2SWS), A 4 Übung Exegese (2 SWS)						
Prüfungsform		Modulbegleitende Prüfung						
Workload in Stunden	Workload insgesamt, Leistungspunkte		300 Stunden = 10 CP					
	Veranstaltungsart und Veranstaltungstitel		A Lehrveranstaltungen		B selbst gestaltete Arbeit	C Prüfung incl. Vorbereitung	Summe	
			a Präsenzstunden	b Vor- / Nachbereitung				
	A 1	Vorlesung AT	30	10		30	70	
	A 2	Vorlesung NT	30	10		30	70	
	A 3	Proseminar AT oder Proseminar NT	30	20	20	30	100	
A 4	Übung Exegese	30	20	10		60		
		Summe		120	60	30	90	300
Prüfungsform(en)		<p>Prüfungsvorleistungen: A 3-4: Als Prüfungsvorleistung gilt die aktive Mitarbeit in den Veranstaltungen in Form eines Referats (ohne schriftliche Ausarbeitung).</p> <p>Prüfungsleistungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Kolloquium (15 min.) oder Klausur (60 min.) zur Vorlesung AT (A 1). Die Prüfungsform wird von den Lehrenden zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben. • Kolloquium (15 min.) oder Klausur (60 min.) zur Vorlesung NT (A 2). Die Prüfungsform wird von den Lehrenden zu Beginn der Veranstaltung bekannt gegeben. • Exegetische Hausarbeit zum Proseminar (20.000-25.000 Zeichen). <p>Kompensation: Eine Kompensation nicht bestandener Teilprüfungen ist nicht möglich.</p> <p>Ausgleichsprüfung: Die Ausgleichsprüfung besteht im Falle eines Nichtbestehens (weniger als 5 Punkte) des Kolloquiums aus einem weiteren Kolloquium (15 min.), im Falle eines Nichtbestehens der Klausur aus einer weiteren Klausur (60 min.). Die Ausgleichsprüfung besteht im Falle eines Nichtbestehens (weniger als 5 Punkte) der Hausarbeit aus einer Überarbeitung der Hausarbeit innerhalb von 14 Tagen.</p> <p>Wiederholungsprüfung: Die Wiederholungsprüfung wird als eine auf das gesamte Modul bezogene Klausur (120 min.) durchgeführt.</p>						
Bildung der Modulnote		A 1: 30%; A 2: 30%; A 3: 40%						
Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern		jährlich; 1. Modulsemester: VL AT, Ü; 2. Modulsemester: VL NT, PS AT/NT						

L1 – Anlage 2 – Katholische Religion – Module In der Fassung des 22. Beschlusses vom 11.03.2015		7.81.00	S. 5
--	--	----------------	------

Kapazität	A 1: unbegrenzt, A 2: unbegrenzt, A 3: 45, A 4: 45
Unterrichtssprache	Deutsch

Modulberatung u. vorausgesetzte **Literatur:** s. Semesteraushang **Termin** s. Vorlesungsverzeichnis

L1 – Anlage 2 – Katholische Religion – Module In der Fassung des 22. Beschlusses vom 11.03.2015		7.81.00	S. 6
--	--	----------------	------

04-kTh-L-VerL1	Veranstaltungsmodul L1	2.-3. Sem oder 3.-4. Sem	6 CP				
Modulbezeichnung	Veranstaltungsmodul L1						
Modulcode	04-kTh-L-VerL1						
FB / Fach / Institut	04/ Bibelwissenschaft; Historische Theologie; Systematische Theologie / Institut für Katholische Theologie						
Verwendet im Studiengang / Semester	L1 2.-3. Sem. oder 3.-4. Sem.						
Modulverantwortliche/r Modulberatung	Professur für Biblische Theologie						
Teilnahmevoraussetzungen	Keine						
Kompetenzziele	<i>Die Studierenden wählen zwei Veranstaltungen aus den nichtgewählten Basismodulen 04-kTh-LB-BSTh oder 04-kTh-LB-BBTh. Werden die Veranstaltungen aus dem Basismodul 04-kTh-LB-BSTh gewählt, muss eine Vorlesung und ein Proseminar gewählt werden. Werden die Veranstaltungen aus dem Basismodul 04-kTh-LB-BBTh gewählt, muss aus dem Bereich AT und dem Bereich NT je eine Veranstaltung gewählt werden, und zwar entweder eine Vorlesung (A 1 = AT) und ein Proseminar (A 2 = NT) oder zwei Vorlesungen (A 1 = AT und A 2 = NT).</i>						
Modulinhalte							
Lehrveranstaltungsform(en)	Vorlesung 04-kTh-LB-BSTh bzw. Vorlesung 04-kTh-LB-BBTh (2 SWS): A 1 Proseminar 04-kTh-LB-BSTh bzw. Proseminar oder Vorlesung 04-kTh-LB-BBTh (2 SWS): A 2						
Prüfungsform	Modulabschließende Prüfung						
Workload in Stunden	Workload insgesamt, Leistungspunkte	180 Stunden = 6 CP					
		A Lehrveranstaltungen		B selbst gestaltet e Arbeit	C Prüfung incl. Vorbereitung	Summe	
		a Präsenzstunden	b Vor- / Nachbereitung				
	A 1	04-kTh-LB-BSTh: Vorlesung bzw. 04-kTh-LB-BBTh: Vorlesung		30	20		50
	A 2	04-kTh-LB-BSTh: Proseminar 04-kTh-LB-BBTh: Proseminar oder Vorlesung		30	35	25	40
	Summe		60	55	25	40	180
	Prüfungsform(en)	Prüfungsvorleistungen: A 1-A 2: Als Prüfungsvorleistung gilt die aktive Mitarbeit in den Veranstaltungen, die vom Dozenten durch folgende Prüfungsformen festgelegt werden kann: Referat (ohne schriftliche Ausarbeitung), Präsentation, Lektüre, Hausaufgaben (Hausaufgaben sind dabei mit einem angemessenen Workload von max. einer Stunde pro Hausaufgabe zu berechnen), Protokoll Prüfungsleistungen: 04-kTh-LB-BSTh: Essay (10.000-12.000 Zeichen) zum Proseminar (A 2) bzw. 04-kTh-LB-BBTh: Essay (10.000-12.000 Zeichen) zur NT-Veranstaltung (A 2) Wiederholungsprüfung: Als Wiederholungsprüfung wird ein erneutes Essay vereinbart, das im Vergleich zum ersten Essay eine andere Themenstellung aufzeigen muss.					
	Bildung der Modulnote	A 2: 100%					
	Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern	04-kTh-LB-BSTh: jährlich; 1. Modulsemester: PS; 2. Modulsemester: VL 04-kTh-LB-BBTh: jährlich; 1. Modulsemester: VL; 2. Modulsemester: PS oder VL					
	Kapazität	A 1: unbegrenzt, A 2: 45					
	Unterrichtssprache	Deutsch					

Modulberatung u. vorausgesetzte Literatur: s. Semesteraushang **Termin** s. Vorlesungsverzeichnis

L1 – Anlage 2 – Katholische Religion – Module In der Fassung des 22. Beschlusses vom 11.03.2015		7.81.00	S. 7
--	--	----------------	------

04-kTh - L - SP	Schulpraktische Studien –Fachdidaktisches Blockpraktikum		5.-6.Sem	12 CP
Modulbezeichnung	Schulpraktische Studien – Fachdidaktisches Blockpraktikum			
Modulcode	04-kTh-L-SP			
FB / Fach / Institut	04/Religionspädagogik/Institut für Katholische Theologie			
Verwendet in Studiengängen / Semester	L1, L 2, L 3, L 5 5.-6. Sem.			
Modulverantwortliche/r Modulberatung	Professur für Praktische Theologie: Religionspädagogik und -didaktik			
Teilnahmevoraussetzungen	Grundschuldidaktisches Praktikum (L1) bzw. Allgemeines Schulpraktikum (L2/L3) bzw. Förderpädagogisches Blockpraktikum (L5)			
Kompetenzen	Die Studierenden erwerben in vier Feldern folgende Kompetenzen, d. h. sie können...			
	Fachbezogenes Diagnostizieren und Beurteilen <ul style="list-style-type: none"> ➤ lernbiografisch geprägte Vorstellungen zu den Bedingungen und Möglichkeiten des Unterrichtens benennen und im Lichte fachdidaktischer und pädagogischer Ansätze reflektieren, ➤ fachliche Lernprozesse im Hinblick auf ihre Bedingungen, ihre Verläufe und ihre Ergebnisse erkennen, beschreiben und beurteilen. 			
	Fachbezogenes Unterrichten und Forschendes Lernen <ul style="list-style-type: none"> ➤ fachliche Lernprozesse für unterschiedliche Lernergruppen konzipieren, planen, durchführen und auswerten, ➤ ausgewählte Aspekte fachlicher Lernprozesse isolieren, in unterschiedlichen Lernergruppen verfolgen und im Lichte fachdidaktischer Theorie analysieren. 			
	Erfahrungs- und theoriegeleitetes Reflektieren <ul style="list-style-type: none"> ➤ unterschiedliche Aspekte fachlichen Lernens wahrnehmen, beschreiben und im Lichte fachdidaktischer Ansätze analysieren, ➤ Erfahrungen mit fachbezogenen Lernprozessen unter Anwendung spezifischer Kriterien anderen Studierenden und den Kontaktlehrkräften kommunizieren. 			
Modulinhalte	Fachbezogenes Kommunizieren <ul style="list-style-type: none"> ➤ ausgewählte Aspekte fachbezogenen Lernens ausgehend von den Erfahrungen im Klassenzimmer im Lichte fachdidaktischer Diskussionen darstellen und bewerten, ➤ den eigenen Lernprozess wahrnehmen, beschreiben und im Lichte pädagogischer und fachdidaktischer Konzeptionen reflektieren. 			
	<ul style="list-style-type: none"> - Lernvoraussetzungen einzelner Schüler und soziokulturell heterogener und/oder homogener Lerngruppen - Hessische Lehrpläne zum katholischen RU - kirchliche Vorgaben zum RU - Schulcurricula; Medien und Methoden zum RU - Unterrichtsentwürfe - Theologische Inhalte und ihre didaktische Erarbeitung - mündliche und schriftliche Reflexion und Evaluation unterrichtlichen Handelns 			
	Lehrveranstaltungsform (en)	Vorbereitungsseminar, Praktikum, Auswertungsseminar		
	Prüfungsform	Modulabschließende Prüfung		
Arbeitsaufwand in Stunden	Insgesamt	360 Stunden = 12 CP		
	davon für A Lehrveranstaltungen	A 1 Vorbereitungsseminar	A 2 Praktikum plus min. drei 2-std. Begleitseminare	A 3 Auswertungsseminar
	Aa Präsenzstunden	30	100 plus mind. drei 2std. Begleitseminare	30
	Ab Vor- und Nachbereitung,	30	100 (inkl. 6 Stunden für die Begleitseminare)	10
	B Selbstgestaltete Arbeit	–		
	C Modulabschlussprüfung	60 für die Anfertigung eines Praktikumsportfolios		

L1 – Anlage 2 – Katholische Religion – Module In der Fassung des 22. Beschlusses vom 11.03.2015		7.81.00	S. 8
--	--	----------------	------

Modulprüfung	Modulabschließende Prüfung bestehend aus:	<p>Prüfungsvoraussetzungen:</p> <ul style="list-style-type: none"> a) Regelmäßige, aktive und erfolgreiche Teilnahme am Vorbereitungsseminar mit Präsentation, b) erfolgreiches Absolvieren des 5-wöchigen Schulpraktikums, darin mindestens 16 Unterrichtsversuche (davon 2 unter Supervision), c) regelmäßige, aktive und erfolgreiche Teilnahme am Auswertungsseminar mit Präsentation. <p>Prüfungsleistungen: Dokumentation der gesamten Arbeit im Modul in einem Praktikumsportfolio.</p> <p>Wiederholungsprüfung: Hat der/die Studierende die Prüfungsvoraussetzung a) nicht erbracht, kann er bzw. sie das Praktikum in der Schule nicht antreten und muss im nächstmöglichen Semester das Modul wiederholen; wurde die Prüfungsvoraussetzung b) nicht erbracht, ist das Modul ebenfalls im Ganzen zu wiederholen (es ist nur eine Wiederholung möglich), wurde die Prüfungsvoraussetzung c) nicht erbracht, ist im Folgesemester ein Auswertungsseminar zu besuchen. Wird das Portfolio mit weniger als 5 Punkten bewertet, kann es im Sinne einer Wiederholungsprüfung einmal in einem Zeitraum von vier Wochen überarbeitet werden. Eine weitere Wiederholungsprüfung gibt es nicht. Die Bewertung des Portfolios als nicht ausreichend bedarf der Begutachtung durch den Praktikumsbeauftragten und den Modulverantwortlichen (ist dieser selbst der Praktikumsbeauftragte, wird ein Zweitgutachter bestellt).</p>
	Leistungspunkte	12
	Angebotsrhythmus, Dauer in Semestern	Jährlich, 1. Modulsemester Vorbereitungsübung, vorlesungsfreie Zeit Praktikum, 2. Modulsemester Auswertungsseminar
	Unterrichtssprache	Deutsch
	Aufnahme-Kapazität des Moduls	Nach durch die Anmeldungen ermitteltem Bedarf.
	Aufnahme-Kapazität der einzelnen Lehrveranstaltungen	Das Praktikum wird in Praktikumsgruppen von jeweils circa 12 Studierenden durchgeführt

Modulberatung u. vorausgesetzte Literatur: s. Semesteraushang; **Termin:** s. Ankündigungen.